Arboldswiler Dorfblatt

Ausgabe Februar 2026 | Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil | Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Unschönes zum Ersten und zum Zweiten
Mühe mit Veränderungen
Stabwechsel bei den Feldschützen
50 Jahre Frauenturnverein Arboldswil
Stellenangebot DLGA
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)
Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:
Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baugesuche/Baubewilligung

- Aktuelle keine

Ein Kommen und Gehen...

Zuzug

Verena Wassmer, Baumgartenweg 10
Herzlich willkommen in Arboldswil.

Vermissen Sie eine Zuzugs- oder Wegzugsinformation? Gemäss Datenschutzgesetz besteht keine amtl. Publikationspflicht über Personendaten.

Geburtstag

Im Januar und Februar konnten gleich drei Geburtstage gefeiert werden.

- Therese Buser-Huggler, 80 Jahre
- Paul Gysin-de Vries, 80 Jahre
- Hans Christian Buser, 80 Jahre

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren der Jubilarin und den beiden Jubilaren auch an dieser Stelle recht herzlich zum Geburtstag und wünschen nur das Allerbeste.

Öffnungszeiten Schulferien

Die nächsten Schulferien stehen wieder vor der Türe und wir haben reduzierte Schalteröffnungszeiten.
Der Schalter ist während den Frühlingsferien 30.3. bis 10.4.2026 jeweils am Donnerstag Morgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.
Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter 079 906 29 46. Gemeindepräsident Johannes Sutter erreichen Sie bei einem Notfall unter 079 339 88 33. Selbstverständnis steht Ihnen auch unsere 24h Hotline unter 079 289 40 40 zur Verfügung.

Neuer Altkleidercontainer

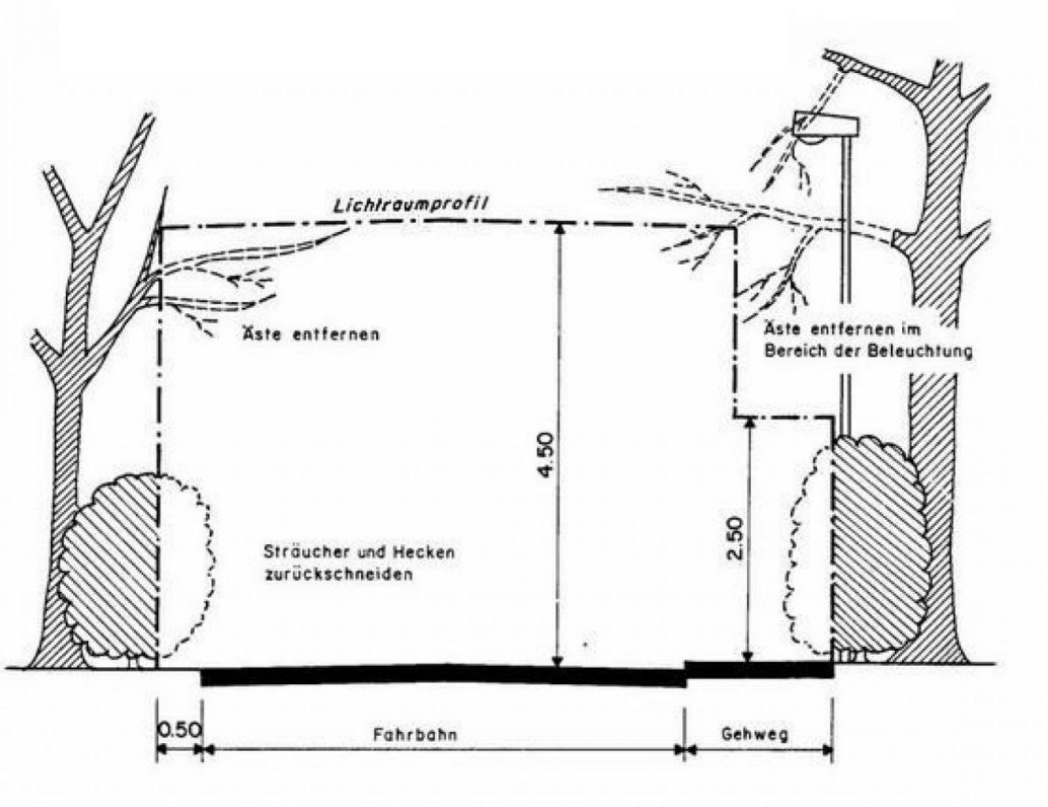
Gerne informieren wir Sie, dass es zu einem Austausch des Altkleidercontainers kommt. Seit Jahren steht bei der Entsorgungsstelle Ghaiweg ein Altkleidercontainer der Firma Texaid. Aufgrund der für die Texaid Textilverwertungs AG nicht mehr tragbaren Betriebs- und Unterhaltskosten, wird der Standort Arboldswil per Ende Februar aufgehoben. Aber keine Angst, wir haben bereits eine Anschlusslösung gefunden: Neu wird ab März ein Altkleidercontainer der Firma Tell-Tex in Arboldswil aufgestellt.

Sträucher und Bäume schneiden

Der Frühling ist im Anmarsch und die Sträucher und Bäume wachsen wieder. Wir möchten Sie gerne darauf hinweisen, Hecken, Sträucher und Bäume, welche auf die Strassen und Wege herausragen, ordentlich zurückzuschneiden (s. Zeichnung unten auf dieser Seite). Vielen Dank.

Voranzeige Ersatzdatum Kehrichtabfuhr

Bitte beachten Sie, dass am Karfreitag keine Kehrichtabfuhr stattfindet. Die Ersatzabfuhr findet 2 Tage vorher am 1. April 2026 statt (es isch würklich kei Scherz).
Kehrichtsäcke bitte alle am Mittwoch, 1. April 2026 frühmorgens zu den Sammelstellen stellen. Wir danken bestens für die Mithilfe.



Aktuelles aus dem Amtsstuben

Abfallentsorgung



Leider haben wir vor ein paar Tagen die Alupresse beim Ghaiweg so vorgefunden, wie auf dem Bild: Plastikflaschen wurden einfach in die Alu-Presse „gedrückt" und was nicht reinpasst, wurde einfach nebendran auf den Boden geworfen.

Wer macht so etwas? Wer Plastik nicht von Alu unterscheiden kann, dem ist eigentlich nicht zu helfen - auch nicht mit dem Kontrollmagnet auf der Alupresse...

Wenn Sie etwas zum Entsorgen haben und es besteht keine Möglichkeit vor Ort wie z.B. Petsammelbehälter oder Plastiksammelstelle, nehmen Sie es wieder mit und entsorgen Sie es selbst dort, wo Sie es gekauft haben oder kommen Sie vorbei, wenn der Entsorgungsraum offen hat. Aber bitte nicht einfach unsachgemäss irgendwo reinstopfen.

Wasserqualität Arboldswil

Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Werte unseres „neuen* Wassers, das wir bekanntlich seit einiger Zeit aus Hölstein beziehen. Wir erhalten gesamthaft eine deutlich verbesserte Wasserqualität.

Speziell erwähnenswert ist die Gesamthärte des Wassers. Neu beträgt diese 38.9.

Unschönes zum Ersten

Am 1. Februar 2026 hat eine politische Gruppierung eine Wanderung veranstaltet und dabei unseren Grillplatz „bim Schangieggä" genutzt. Beides ist in keiner Weise zu beanstanden. Dass hingegen bei dieser Gelegenheit der Robidog-Kasten am Höchiweg beklebt und besprayt wurde, hätte gar nicht sein müssen. Denn politisch gibt's an diesem Robidog-Kasten rein gar nichts zu gewinnen. Der Robidog ist für Hundehäufchen gedacht – nicht für politische Botschaften. Wer beides vermischt, trifft ziemlich sicher den falschen Ort. Wir sind mit der Polizei BL diesbezüglich in Kontakt.

Unschönes zum Zweiten

Wie uns ein Einwohner gemeldet hat, sind am 11. Januar 2026 nachts in einem schneebedeckten Feld im Siedlungsgebiet Parolen rassistischen Inhalts hinterlassen worden. Die kurze Verweildauer des Schnees sorgte zum Glück für ein rasches Erlöschen der dämlichen Parolen. Dennoch: Solches brauchen wir bei uns nicht. Es gibt eindeutig Sinnvolleres, was man mit dem Schnee machen kann, wenn es denn mal hat bei uns.

Allgemeine Parameter			
SOP-0211*	TOC	mg C/l	0.95
SOP-0001	pH-Wert	-	7.23
SOP-0001	Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	792
SOP-0009	Trübung	FNU	0.12
SOP-0003	UV-Absorption bei 254nm (SSK-254)	/100 cm	1.97
Ionen			
SOP-0001	Alkalität (Karbonathärte)	°fH	25.5
SOP-0002	Calcium	mg/l	132
SOP-0002	Kalium	mg/l	3.55
SOP-0002	Magnesium	mg/l	14.6
SOP-0002	Natrium	mg/l	19.5
SOP-0002	Summe Kationen	mmol/l (eq.)	8.71
SOP-0002	Chlorid	mg/l	26.9
SOP-0002	Fluorid	mg/l	0.26
SOP-0002	Nitrat	mg/l	16.9
SOP-0002	Sulfat	mg/l	114
SOP-0002	Summe Anionen	mmol/l (eq.)	8.51
SOP-0002	Bleibende Härte	°fH	13.4
SOP-0002	Gesamthärte	°fH	38.9
SOP-0002	Fehler Ionenbilanz	%	2.3

Mühe mit Veränderungen

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Ich gebe es zu, ich habe Mühe mit Veränderungen. Nicht mit jeder. Aber mit jenen, bei denen man etwas loslassen soll, das einem wichtig geworden ist. Vielleicht hat mich gerade deshalb die Frage in den letzten zwei Wochen stärker beschäftigt, als man von aussen vermuten würde: Soll ich nach dem Rücktritt von Isaac Reber für den Regierungsrat kandidieren?

Entscheid für das Bisherige

Über die vielen ermutigenden Rückmeldungen, nachdem mein Name in den Medien fürs Kandidatenfeld genannt wurde, habe ich mich ehrlich gefreut. Ich habe mir die Frage in den Skiferien in Ruhe gestellt und für mich geprüft. Der Entscheid ist gefallen: Ich kandidiere nicht. Nicht, weil mich die kantonale Politik und das ehrenvolle Amt nicht reizen würden. Sondern weil ich überzeugt bin, dass man eine solche Aufgabe nicht halb übernehmen darf; auch nicht halbherzig. Und weil mir diese Überlegungen nochmals sehr deutlich gezeigt haben, wie gern ich das mache, was ich heute tun darf: meinen Beruf, die Arbeit im eigenen Unternehmen und im Besonderen auch das Amt als Gemeindepräsident.

Ich sage es bewusst so, wie ich es empfinde: Das Gemeindepräsidentenamt ist für mich das schönste Hobby, das man haben kann. Man ist nahe bei den Menschen und kann etwas für sie tun, hört zu, diskutiert, erklärt, vermittelt und kann konkrete Ideen umsetzen. Nicht irgendwann und irgendwo, sondern hier, bei uns. Und es kommt immer auch etwas zurück: ein Dankeschön, eine kritische Bemerkung, ein guter Hinweis, eine neue Idee. Politik im Dorf ist unmittelbar. Vielleicht ist genau das ihr grösster Wert – und genau das, was mir so viel Freude macht, nebst der ausnahmslos höchst angenehmen Zusammenarbeit mit den Ratskollegen und den Gemeindeangestellten.

Offenheit für Neues

Warum erzähle ich das? Weil Mühe mit Veränderungen nicht nur eine persönliche Sache ist. Auch Dörfer kennen dieses Gefühl. In meinem Skiferienort Galtür im Landl Tirol verfolge ich seit gut zwanzig Jahren, wie um das Hallenbad und das Sportzentrum gerungen wird. Die Anlage ist inzwischen geschlossen, nachdem sie schon durch verschiedene Hände gegangen ist. Die laufenden Kosten beziehungsweise die jährlichen Verluste sind für die Gemeinde zu hoch, und seit Jahren wird nach einer tragbaren Lösung gesucht. Es gab Vorschläge, auch mit externen Partnern bzw. Investoren. Einer hätte den Umbau mit einem Hotelprojekt und direkter Anbindung an das bestehende Zentrum mittragen wollen. Trotzdem wollte der Gemeinderat diesen Weg nicht gehen, weil der Investor kein „Doiger“ (bei uns „Hiesiger“ genannt) ist. Mein Eindruck: Man weiss, dass sich etwas ändern müsste, aber man tut sich schwer damit, wenn die Veränderung von aussen kommt.

Ich kann diese Haltung sogar gut verstehen. Kleine Gemeinden sind gerne unter sich. Das hat mit Identität zu tun, mit Nähe, mit Vertrauen und mit dem Wunsch, das Eigene zu bewahren. Auch wir in Arboldswil kennen das. Und das ist nicht nur negativ. Es ist ja auch etwas Schönes, wenn ein Dorf weiss, wer es ist.

Aber stark waren wir immer dann, wenn wir neben dieser Bodenständigkeit auch offen geblieben sind für das, was unser Dorf weiterbringt: beispielsweise beim Nationalen Wandertag 2018, beim Neubau des Dorfladens 2020 gegen alle Trends und bei den vielen Angeboten und Aktivitäten für unsere Seniorinnen und Senioren, früher aber auch schon beim Bau der Mehrzweckhalle und den dafür ausgerichteten Arboldswiler Wanderungen.

Wir müssen nicht jedem Trend nachlaufen. Und wir müssen auch nicht jede neue Idee gut finden, nur weil sie neu ist. Aber wir sollten Neues prüfen, ohne es vorschnell abzuwehren. Vielleicht ist genau das der richtige Weg: bewahren, was uns ausmacht, und dennoch offen bleiben für das, was sinnvoll ist. Ich gebe es erneut zu: Ich habe Mühe mit Veränderungen.

Aber noch mehr Mühe hätte ich mit einem Arboldswil, das aus lauter Vorsicht stehen bleibt, statt sich mit Augenmass und Zuversicht weiterzuentwickeln.

Euer Preesi
Johannes Sutter

150 Joor
1875 - 2025
Internet
http://www.fsg-arboldswil.ch
Feldschützen
Arboldswil

Amtsübergabe bei der FSG Arboldswil

bs. Bei der FSG Arboldswil kommt es zu einem bedeutenden Wechsel an der Vereinsspitze: **Benjamin Schweizer** tritt nach insgesamt **22 Jahren im Vorstand**, davon **16 Jahre als Präsident**, von seinem Amt zurück. Sein langjähriges Engagement hat den Verein über zwei Jahrzehnte hinweg geprägt und entscheidend weiterentwickelt.



Unter seiner Führung wurden zahlreiche Projekte realisiert, sportliche Erfolge gefeiert und die Vereinsstrukturen nachhaltig gestärkt. Schweizer galt als treibende Kraft hinter vielen Initiativen und als verlässliche Konstante im Vereinsleben. Die FSG Arboldswil würdigt seinen ausserordentlichen Einsatz und dankt ihm für seine langjährige, prägende Arbeit.

Die Nachfolge übernimmt **Tobias Schaub**, der einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Schaub ist seit vielen Jahren im Verein aktiv und bringt sowohl organisatorische Erfahrung als auch eine starke Verbundenheit zur FSG Arboldswil mit. Der Vorstand zeigt sich überzeugt, dass er den Verein mit frischen Impulsen und klarer Vision in die Zukunft führen wird.

Mit dem Wechsel an der Spitze beginnt für die FSG Arboldswil ein neues Kapitel – geprägt von Dankbarkeit für das Geleistete und Zuversicht für die kommenden Jahre.

150 Joor 1875 - 2025 Feldschützen Arboldswil
Internet http://www.fsg-arboldswil.ch

Einladung zum Winterschiessen 2026

Kreis Wasserfallen

Samstag, 7. März 2026 in Arboldswil

Schiesszeit 13.00 bis 16.00h

anschliessend um 16.15h Rangverkündigung und

Gedenk-Apero zum Ereignis „Schützenhausbrand FSG Arboldswil 1976“

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Wir bitten die beschilderten Parkplätze beim Gemeindehaus zu benutzen.





Chor meets film!

Filmmusik von früher bis jetzt

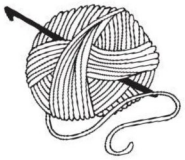
Projektsängerinnen und Sänger gesucht für unser Konzert am 12. September 2026

Wir sind zwei Chöre
Chor Harmonie Arboldswil und
Frauetrachtechörli Murehölzli Bubendorf (Jodellieder)
Proben sind:
Frauentrachtenchörli: Montag 19.30 Uhr Sappeten Schulhaus
Chor Harmonie : Mittwoch 20.15 Uhr Gemeindesaal Arboldswil
Für weitere Informationen steht Petra Lüscher 079 563 12 18 gerne zur Verfügung.

Frauenverein Arboldswil

Offener Handarbeit und Kaffeetreff im Dorfladenkaffi!

**Wir treffen uns für ein gemütliches zusammen sein.
Um vielleicht etwas Neues zu lernen, eine angefangene Arbeit fertig zu stricken/häkeln oder einfach zum „gspröchle"**



Nächster Treff

Mi. 18. März 2026

Zeit: 14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr
Kontakt bei Fragen: Petra Lüscher



SUZUKI
Garage Schlumpf AG

carXpert
für alle Marken

Hauptstrasse 31 • 4417 Ziefen • T 061 931 18 10
info@garage-schlumpf.ch • www.garage-schlumpf.ch

Ihr Ansprechpartner für:

60 JAHRE JUBILÄUM

ELEKTRODEGEN

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- Netzwerkverkabelungen / Privat und KMU
- Internetanschlüsse verschiedener Anbieter
- Smart Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Verkauf / Reparaturen von Haushaltgeräten
- Unterhaltsarbeiten EFH/MFH von allen elektrischen Anlagen

4416 Bubendorf Telefon 061 935 35 35 www.elektro-degen.ch

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH








KONTAKTIEREN SIE UNS...

079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch

SCHÜTZEN • PFLEGEN • BEWIRTSCHAFTEN
B F F

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH



Mundartgastspiel

im Gemeindezentrum Bretzwil

Florian Schneider

Chröt im Haber & Chrähien im Chorn

Freitag, 13. März 2026, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum, Schulgasse 1
4207 Bretzwil

Türöffnung und Abendkasse um 19.15 Uhr
Eintritt: Fr. 25.--
Vorverkauf unter konzert@bretzwil.ch
oder Telefon 061 943 04 40
Altersempfehlung: Ab 12 Jahren
www.florian-schneider.ch

Beste Unterhaltung garantiert. Wir freuen uns auf Sie!

Florian Schneider erzählt Mundartgeschichten aus seinem Buch «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» und singt ein Programm seiner Baselbieter Schangsongs, musikalisch begleitet von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz.

Florian Schneiders «Schangsongs», das sind Lieder und unerzählte Geschichten von zuhinterst aus dem Tal. Urchige, unverfälschte Country- und Folksongs in der Mundart des Oberen Baselbiets.

Sehnsüchtig, herb, derb, romantisch und verschroben, aber mit süsser Poesie und mit Herz und Schalk.

Neben der Arbeit als Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibt Florian Schneider seit Jahren auch Mundartkolumnen für die Volksstimme, der Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl dieser Texte ist als Buch und Hörbuch unter dem Titel «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» erschienen. Kombiniert mit einem Strauss seiner Schangsongs ist daraus ein frisches Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, Liedern und freien Erzählungen.

Gartenträume?
... wir realisieren sie!



Ihr regionaler Naturpoolbauer

Arbos GARTENBAU AG

061 953 13 30
arbosgartenbau.ch





Helle 4.5 Zi Wohnung zu vermieten

- Bretzwilerstrasse 13, 4418 Reigoldswil
- Fläche: 84m^2
- 4 Zimmer, separate Küche, Balkon, Keller
- Teilsaniert 2026 (neue Küchengeräte, Fronten, Böden, Elektrik)
- Bezugsbereit ab sofort
- Miete: 1'500 CHF,
- Nebenkosten 250 CHF
- Kontakt: ray_tanner@bluewin.ch, 079 366 53 61





Wer Ohren hat, der höre!



Einladung zum



Osterbrunch



in der Hofmet-Schüüre

Wir freuen uns, euch einen **reichhaltigen Morgenbrunch** mit vielen gluschtigen Sachen anbieten zu können.

Am Sonntag, den **29. März von 9.00 – 12.30Uhr** könnt ihr euch wieder verwöhnen lassen!

Für nur CHF 33.- (Kinder bis 6 Jahre CHF 2.- pro Jahr / Kinder 7-12 Jahre CHF 14.-) offerieren wir euch ein **reichhaltiges Oster-Buffet mit Zopf und Brot, Konfi und Honig, Käse- und Aufschnittplatten, Eierspeisen** und vielem mehr, probiert es aus.

Wir freuen uns auf euch!

Dorfladen-Genossenschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil

Anmelden könnt ihr euch, im Dorfladen bis spätestens am Donnerstag, den 26.März oder einfach eure Adresse, Anzahl Erwachsene und Kinder, sowie eine Telefonnummer an **info@dorfladen-arboldswil.ch** mailen und ihr seid dabei.

Unser Dorfladen «Hofmet-Schüüre» mit Bistro ist 2020 neu eröffnet worden. Er gilt als einer der schönsten Dorfläden der Region. Für unseren Betrieb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und dienstleistungsfreudige

Ladenleitung 60-100 %

Als Ladenleitung sind Sie für die operative Gesamtverantwortung unseres Geschäfts zuständig, aber auch für die Führung und Weiterentwicklung des Teams, die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie und die Erreichung unserer Geschäftsziele.

Ihr Aufgabenbereich

- Sie setzen unsere Unternehmensstrategie operativ um,
- Sie führen das Ladenpersonal und erstellen die Einsatzpläne,
- Sie optimieren bei Bedarf Abläufe, Einsatzpläne und Warenangebot,
- Sie bestellen und bewirtschaften die Waren auf wirtschaftliche Weise,
- unsere Waren präsentieren Sie mit Flair und Geschick und
- das integrierte Bistro führen Sie mit guten Ideen und Gastfreundschaft.

Ihr Profil

- Sie denken und handeln unternehmerisch.
- Sie haben Freude am Kundenkontakt und der persönlichen Beratung – und sind sich nicht zu schade, im Verkauf selbst und tatkräftig mitzuarbeiten.
- Sie führen menschenorientiert, transparent und auftragsbezogen.
- Sie verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Detailhandelslehre mit EFZ (vorzugsweise in der Branche Nahrungs- und Genussmittel) – oder über viel Flexibilität und Lernwille.
- Von Vorteil ist, wenn Sie Erfahrung in der Gastronomie haben und ev. gar im Besitz des Wirtepatents sind.
- Sie haben ausgeprägte Sozial- und Fachkompetenz – und können allenfalls gar schon Erfahrungen in einer ähnlichen Funktion vorweisen.

Unser Angebot

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Team.
- Eine professionelle Einführung – und die Chance, aktiv mitzugestalten.
- Ein attraktives Gesamtpaket aus Personalrabatten, Sozialleistungen und fairer Entlöhnung.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich und unseren einzigartigen Laden weiterentwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als PDF inkl. Foto.

Dorfladen-Genossenschaft Arboldswil
Patrick Lutz, p.lutz@spiki.ch, Tel. 079 825 85 85



PS-Rifenstein
Reigoldswil

Pistolenschiesskurs 2026

Im Frühjahr/Sommer führen die Pistolen-Schützen Reigoldswil wieder einen Pistolenschiesskurs durch (9 Kurstage, inkl. Schnuppertag bei Anmeldung). Instruiert wird die sportliche Schiesstechnik sowie die vorschriftsmässige Handhabung mit Sportpistolen.
Geschossen wird mit Sportgeräten im Kleinkaliberbereich. Sportgeräte für das Schiessen im Kurs werden zur Verfügung gestellt. Alle Jahrgänge, (mind. Jg. 2014) sind herzlich willkommen. Möchten Sie es einmal unverbindlich versuchen, dann kommen Sie am

Montag, 13. April 2026, 18:00 - 19:30h

zum **Schnuppern** in unseren Pistolenstand in der Gemeinschafts-Schiessanlage **Widentäli in Reigoldswil**.
Dort können Sie sich auch gleich für den Kurs anmelden. (Koordinaten: 47°24‘37‘‘N / 7°40‘33‘‘E.)
Wenn Sie noch Fragen haben, bitte ungeniert Telefon oder E-Mail an:
PS Rifenstein, Reigoldswil Beat Schweizer Hauptstr.126 4416 Bubendorf
Tel .061 931 12 09 / 079 697 78 42 / beat.schweizer@rifenstein.ch / www.psrifenstein.ch



Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Debora Schaafsma (Morgenstimmung am 30.1.2026)
- Bildnachweise: Gemeindeverwaltung (S. 3)

EBENRAIN
LANDWIRTSCHAFT ¦ NATUR ¦ ERNÄHRUNG

Amt für Wald und Wild

Natur im Siedlungsraum

Beim Schnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen die Brutzeit von Vögeln beachten

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. **Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Fällarbeiten auf Baustellen können häufig schon vor Baubeginn ausgeführt werden. Planen Sie Schnittarbeiten ausserhalb dieser Schonzeit ein. Sollten Tiere während dieser Zeit in der Hecke nisten, ist der Rückschnitt von Gesetzes wegen verboten.
- Wenn der Rückschnitt während der Hauptbrut- und Setzzeit nicht zu umgehen ist, kann beim Kanton (Amt für Wald und Wild) eine Ausnahmebewilligung beantragt werden. Allfällige Kosten für die Beurteilung durch Fachperson gehen zu Lasten des Eigentümers.
- Führen Sie den Gehölzschnitt im Herbst/Winter (September bis März) durch. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Hecken mit viel fruchttragendem Gehölz (Futter für Vögel und Wildtiere) erst im Februar oder März zurückschneiden.
- Schneiden Sie nur zurück, was wirklich nötig ist und vermeiden Sie zu starkes Auflockern. Dichte Sträucher und Hecken sind als Nistplätze geeignet.
- Halten Sie bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg/Strasse ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg/Strasse frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!
- Beachten Sie, dass gewisse Bäume und Hecken unter Schutz stehen und nicht gefällt werden dürfen. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Gemeinde.

Detaillierte Informationen zum Rückschnitt finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. *(Merkblätter Vogelschutzpraxis; Vogelwarte und BirdLife Schweiz)*

Rechtliche Grundlagen:

- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0 vom 20. Juni 1986)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451.0 vom 1. Juli 1966)

Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung I Abteilung Natur und Landschaft
Telefon: 061 552 21 21 I Mail: naturundlandschaft@bl.ch

Amt für Wald und Wild beider Basel / Abteilung Wildtiere, Jagd und Fischerei
Telefon: 061 552 56 59 I Mail: jagdundfischerei@bl.ch

Schnitt von Sträuchern und Hecken in Siedlungen: wann und wie?

Beim Unterhalt von Gehölzpflanzen auf dem eigenen Grundstück sind diverse Vorschriften einzuhalten, vor allem an der Grenze zu Nachbarparzellen und Verkehrswegen. Genauere Informationen sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Jedes Jahr rufen die Behörden die Grundstücksbesitzer im Sommer dazu auf, ihre Hecken und Bäume zurückzuschneiden.

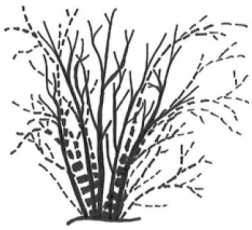
Für die Natur ist dies kein guter Zeitpunkt, weil er in der Fortpflanzungszeit vieler einheimischer Vögel (Amsel, Girlitz, Grünfink, Mönchs- und Gartengrasmücke, etc.) liegt und im schlimmsten Fall zur Aufgabe von Bruten führen kann.

Der Gehölzschnitt sollte deshalb ausserhalb der Brutzeit erfolgen, am besten im Winter (November bis März). Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Um Strassen und Wege freizuhalten, ist grosszügiges Ausschneiden angezeigt. Halten Sie am besten bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!

Selektives Zurückschneiden:
Langsam wachsende Arten benötigen einen Schnitt, bei dem die kräftigen, formbildenden Seitentriebe stehen bleiben. Maximal ein Drittel der älteren und dicken Äste im Strauchinneren werden dagegen nahe am Boden abgesägt. So gibt es wieder Licht und Platz für junge Triebe.

geeignet für:

- *Liguster*
- *Weissdorn*
- *Schwarzdorn*
- *Hartriegel*
- *Kornelkirsche*
- *Heckenrosen*
- *Geissblatt*
- *Faulbaum*
- *Sanddorn*
- *Kreuzdorn*
- *Pfaffenhütchen (falls es mehrtriebig wächst)*
- *Wolliger und Gemeiner Schneeball*
- *Schwarzer und Roter Holunder*



Rückschnitt:
Bei diesem Vorgehen wird der ganze Strauch auf die gewünschte Höhe gekürzt; diese sollte jedoch nicht weniger als 0.5 m betragen. Wird der Strauch jedes Jahr zurückgeschnitten (Niederhecke), sollte die Mindesthöhe von 1.0 m nicht unterschritten werden. Das Verfahren ist für Schwarzdorn, Kornelkirsche, Hartriegel, Schneeball, Sanddorn und Heckenrosen geeignet, nicht aber für die anderen Gehölze.

Auf den Stock setzen:
Die ganze Pflanze wird 10-30 cm über dem Boden abgesägt und schlägt nachher wieder von unten aus. Das Vorgehen ist geeignet für Haselstrauch, Hagebuche, Esche, Erlen und Ahorne. Maximal ein Drittel der Heckenlänge sollte pro Jahr derart zurückgeschnitten werden. Naturgärtner empfehlen dieses Verfahren für die Pflege von Sträuchern im Siedlungsraum nicht, sondern nur für Hecken im Landwirtschaftsgebiet, die eine Länge von über 30 m haben. Kürzere Hecken sollten selektiv zurückgeschnitten werden (siehe links).

vogelwarte.ch

BirdLife SVS/BirdLife Schweiz

Schweizer Vogelschutz
SVS/BirdLife Schweiz

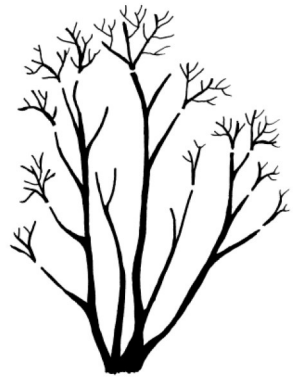
Vorgehen bei der Strauch- und Heckenpflege

In den ersten beiden Jahren nach der Pflanzung ist normalerweise kein Schnitt nötig. Ab dem 3. oder 4. Jahr werden die Sträucher je nach den Platzverhältnissen in einem 2-3-jährigen Turnus zurückgeschnitten.

Hecken eignen sich dann besonders als Nistplätze für Vögel, wenn sie möglichst gut verwachsen sind. Achten Sie deshalb darauf, die Sträucher bei der Pflege nicht zu stark aufzulockern.

Die Hecke als Lebensraum ...

Hecken aus einheimischen Sträuchern sind wichtige, naturnahe Elemente im Siedlungsraum und bieten Lebensräume für unzählige Tierarten. Für Vögel sind dornen- und beerentragende Sträucher besonders wertvoll. Diese sollten immer an der gleichen Aststelle geschnitten werden. In der Folge verästelt sich der Strauch dort stark und bildet Nistgelegenheiten.



geeignet für:

- *Weissdorn*
- *Schwarzdorn*
- *Kreuzdorn*
- *Heckenrosen*

Nicht nur für Vögel, sondern auch für Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien übernehmen Hecken wichtige Funktionen: Verstecke vor Feinden und Witterung, Unterschlupf für Ruhe, Schlaf und Jungenaufzucht sowie Nahrung (Blätter, Knospen, Früchte, Samen, Insekten).

... auch im Winter

Im Winter sollten fruchttragende Sträucher aus Rücksicht auf die Tierwelt möglichst lange nicht geschnitten werden, denn sie bilden eine wichtige Nahrungsquelle. Es ist von Vorteil, das Laub im Herbst unter den Sträuchern liegenzulassen. Nur so kann sich der für die Krautschicht einer Hecke ideale Boden bilden. Zudem benötigt der Igel zur Überwinterung und zur Aufzucht der Jungen ein unter Reisig verstecktes Laubnest. Das Schnittgut muss also nicht immer gehäckselt oder entsorgt, sondern kann auch zu einem wertvollen Haufen geschichtet werden.

Weiterführende Informationen und Abbildungen:

- Merkblatt Vogelfreundlicher Garten
- Kleinstrukturen-Merkblätter (bestellbar beim Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, download über www.birdlife.ch)

Autoren: Philippe Kindler, Petra Horch, Christa Glauser & Roman Graf | 2001, Revision 2014
© Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz & Schweizerische Vogelwarte Sempach
Das Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.

Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach, Tel. 041 462 97 00, Fax 041 462 97 10, info@vogelwarte.ch, www.vogelwarte.ch

Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20, Fax 044 457 70 30, svs@birdlife.ch, www.birdlife.ch



INSTRUMENTENPRÄSENTATION
Samstag, 21. März 2026

Areal rund um die MZH Bubendorf

Beginn: 10 Uhr in der MZH mit der Aufführung „das Musik-Zauberschloss“.

Anschliessend Instrumente ausprobieren bis 13 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

musikschule beider frenkentäler



Gemeinsam die Welt verändern

ADRA

Ein Entwicklungshelfer-Ehepaar erzählt

Verbringen Sie mit uns einen interessanten Abend mit **kostenlosem Essen** und einem **spannenden Thema**.

Familie Kanor wird uns aus ihrem langjährigen Erfahrungsschatz als **Entwicklungshelfer von ADRA (www.adra.ch) in verschiedenen Ländern erzählen**.

Sonntag, 29.3.2026, 17:30 Uhr

Seewenstrasse 6, 4418 Reigoldswil
(Im OG der Schreinerei Probst)

Email: mitenand@mail.ch
Tel. 079 278 19 53 Hansjörg Ballmer
www.freundeskreis-mitenand.ch

Der christliche Freundeskreis «Mitenand» freut sich auf Sie.

Nicht verpassen!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Kurse im Bereich **«psychiatrische Begleitung»** von Betroffenen für Laien und Fachpersonen für jeweils CHF 210.– pro Person:

Depressionen und Suizidalität
Donnerstag, 05.03.2026, 08.30 – 15.30 Uhr

Grundlagenwissen Demenz
Donnerstag, 12.03.2026, 08.30 – 16.30 Uhr

Gesundheitsförderung in der Psychatrie
Donnerstag, 19.03.2026, 08.30 – 15.30 Uhr

Anmeldung: srk-baselland.ch/psychiatrische_begleitung

Kurs **für pflegende & betreuende Angehörige** für jeweils CHF 10.– pro Person:

«Ich will nicht ins Pflegeheim – Ablösung unterstützen»
Samstag, 11.04.2026, 09.00 – 11.30 Uhr

Anmeldung: srk-baselland.ch/demenz

Kursort: SRK BL, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal

Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN

fabrik

Programm März 2026

SO	**01.03.**	**10:30**	**Gottesdienst in der Fabrik mit Mittagessen (mit SpatzeNäscht & KidsTreff)**
DI	03.03.	14:30	Zyschtigs-Treff: Erlebnisbericht aus Guinea von Joana Probst
DI	03.03.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	04.03.	19:00	Gemeindegebet
MI	04.03.	19:00	Bible-Study
SO	**08.03.**	**10:00**	**Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn (mit allen Kinderprogrammen)**
MO	10.03.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
DI	10.03.	19:30	Jugendgruppe in der Fabrik
MI	11.03.	19:00	Gemeindegebet
SO	**15.03.**	**10:00**	**Gottesdienst, Predigt: Willy Burn (mit SpatzeNäscht & KidsTräff & FollowMe)**
DI	17.03.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	18.03.	19:00	Gemeindegebet
MI	18.03.	19:00	Bible-Study
DO	19.03.	14:30	Bibel- und Gebetstreff
SA	21.03.	19:00	Fabrik-Event: Spieleabend für Teens und junge Erwachsene
SO	**22.03.**	**10:00**	**Gottesdienst "Erlebt", Predigt: Viviane Rudolf von Rohr (mit SpatzeNäscht & KidsTräff)**
DI	24.03.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik: Spezialprogramm Ostergebäck verzieren
MI	25.03.	19:00	Gemeindegebet
MI	25.03.	19:30	Gemeindeversammlung
SO	**29.03.**	**10:00**	**Gottesdienst , Predigt: Willy Burn (mit SpatzeNäscht)**

Unser Programm





Kirchenpflege Co-Präsidium
Simone Mairitsch:
Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht:
Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
Tel. 079 546 61 64;
franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat
Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch
- Dienstag 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr
- Mittwoch 9-11.30 Uhr (telefonisch erreichbar)
- Donnerstag 9-11.30 Uhr

www.ref-zla.ch

März 2026

Abschied von Pfarrer Roland Durst

Lieber Roland
Nun ist leider die Zeit des Abschiednehmens gekommen.
17 Jahre als Gemeindepfarrer unserer Kirchgemeinde sind eine lange Zeit.
17 Jahre hast Du es bei uns und mit uns ausgehalten.
17 Jahre lang hast Du die Menschen in unserer Kirchgemeinde begleitet in Zeiten tiefer Trauer und/oder in Zeiten grosser Freude.
Die aktuelle Kirchenpflege ist in der jetzigen Zusammensetzung schon im vierten Jahr mit Dir unterwegs. Für uns Co-Präsidentinnen sind es ein paar Jahre mehr. Wir hatten ein schwieriges Erbe angetreten, aber wir haben die Herausforderung mit Deiner grossartigen Unterstützung gemeistert. Dafür sind wir Dir sehr dankbar!
Ebenso gemeinsam haben wir die schwierige Corona-Zeit überstanden samt Lockdown, Quarantäne und Isolation beginnend im März 2020.

Auf Deinen Spaziergängen und sonstigen Aktivitäten im Dorf und seiner näheren Umgebung warst Du bei Begegnungen mit anderen Menschen immer zu Gesprächen bereit.
Gelegenheit zu Gesprächen über Gott und die Welt gab es auch beim «Chesi-Gschpröch» im Chesi-Kaffi in Ziefen ein- bis zweimal im Monat.
Mit Deinem Humor und einer grossen Offenheit gelang es Dir, Menschen anzusprechen und Türen zu öffnen. Du hast Spuren in ihren und unseren Herzen hinterlassen.

In Deinen Predigten hast Du immer wieder Glaubenszweifel geäussert, was von einem Pfarrer eigentlich nicht erwartet wird. Aber es ist sehr mutig, ehrlich und sympathisch und beweist, dass auch Du «nur» ein Mensch bist. Du hast uns damit angeregt, auch für den Glauben neue Formen zu finden und andere Wege zu gehen. Danke für die vielen inspirierenden Predigten in Deiner Dir eigenen und grossartigen Rhetorik.

Nicht vergessen dürfen wir die Beisetzungen.
Deine Beisetzungen waren sehr beliebt und bei allen geschätzt. Du hast ein Talent, verstorbene Menschen so lebendig zu beschreiben mit ihren Stärken und Schwächen, dass man meint, sie gekannt zu haben, auch wenn man sie nie gesehen hatte.

Du hattest stets ein offenes Ohr für Andersdenkende und warst gerne bereit zu debattieren. Dabei warst und bist Du stets wertschätzend im Umgang mit deinen Mitmenschen.
Du bist aber auch sehr selbstkritisch, hast hohe Ansprüche an Dich selbst und setzt Dich voll ein - erwartest dasselbe aber auch von Deinem Umfeld. Das war manchmal anstrengend, hat uns aber auch zu neuen Taten angespornt.

2011 hast Du das Käffeli im L25 eröffnet. Es war ein umfangreiches und aufwendiges Projekt. ‘s Käffeli ist jeweils am Donnerstagnachmittag geöffnet und ist ein Begegnungsort für alle Mitmenschen.

Auch das Käffeliteam hat immer gerne mit Dir zusammengearbeitet und geplant. Die alljährlichen Käffeliausflüge mit dem «Bedienpersonal» waren stets willkommen, vor allem da es immer eine interessante Besichtigung und danach ein ausgezeichnetes Nachtessen gab.

Immer sehr spannend und lehrreich waren die Predigtgespräche mit Dir, welche in eben diesem Käffeli stattfanden. Wir lernten es, die Bibel aus der heutigen Zeit und aus unserem Alltag heraus zu deuten, und Dein Wissen, nicht nur was die Bibel angeht, hat uns immer wieder beeindruckt.

Senior:innenferien sind oft für ältere Menschen ein Höhepunkt. Solche Ferien durften wir dreimal mit Dir erleben, in Bönigen am Brienzersee, in Güttingen am Bodensee und in Morgarten am Ägerisee. Dank Deiner Fürsorglichkeit und derjenigen des Teams fühlten sich alle wohl und freuten sich jeweils nach dem Tagesausflug auf eine von Dir vorgelesene Gutenachtgeschichte von «Rigo und Rosa», dem Leoparden und der Maus.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wünschen wir Dir Gottes Segen auf Deinem weiteren Lebensweg - weinend, weil wir Dich ungern gehen lassen, und lachend, weil wir Dir den wohlverdienten Ruhestand gönnen. Möge das Göttliche Deine Schritte nach vorne leiten und Dich begleiten auf dem Weg, der vor Dir liegt. Mit dankbaren Abschiedsgrüssen



Wir werden den «Herrn Pfarrer», der im Kirchen-Twizy vorbeidüst und winkt, sehr vermissen!



Die Kirchenpflege Ziefen-Lupsingen-Arboldswil

Konfirmation am 29. März 2026

14 Jugendliche aus Ziefen, Lupsingen, Arboldswil und Bretzwil feiern und gestalten zusammen mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl ihren Konfirmationsgottesdienst zum selbstgewählten Thema „Zusammenhalt" und bekommen den Segen Gottes für ihren Weg ins Erwachsenenleben zugesprochen. Sie freuen sich auf viele Menschen, die mit ihnen diesen speziellen Moment feiern.

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Ziefen: Gian Dänzer, Emma Dettwiler, Yara Locher, Flurin Lohner
Lupsingen: Elio Bosshard, Lena Hartmann, Andrin Kammermann, Sophie Meier, Mia Scheidegger, Ayana Thommen
Arboldswil: Lucien Schmid, Florian Seiler
Bretzwil: Malin Gerber, Annick Straumann



Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Gottesdienste

Sonntag, 1. März	**9.30 Uhr**	Kirche St. Blasius, mit Pfarrerin Dorothee Löhr und Organistin Sabine Müller-Schneider Kollekte: Blaues Kreuz
Freitag, 6. März	**19.30 Uhr**	Kirche Bretzwil, Weltgebetstag mit dem WGT-Team für 3K, anschliessend Apéro
Sonntag, 15. März	**9.30 Uhr**	Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin Kollekte: Zukunft säen
Samstag, 21. März	**10 Uhr**	Kirche St. Blasius, Familiefyyr mit dem FaF-Team und Organist Jörg Rudin
Sonntag, 22. März	**14 Uhr**	Kirche St. Blasius, Abschiedsfeier für Pfarrer Roland Durst, mit den «Jungen Männerstimmen der Knabenkantorei Basel» unter der Leitung von Oliver Rudin, Organist Jörg Rudin und anschliessendem Apéro Kollekte: Verein Nana's Lunchbox
Sonntag, 29. März	**9.30 Uhr**	Kirche St. Blasius, Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Organist Jörg Rudin Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75
Ziefen für Weltgebetstags-GD: Hanis Kuster, Tel. 061 931 11 05

Amtswochen

23. Februar bis 1. März,	Pfarrer Roland Durst
2. März bis 15. März,	Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
16. März bis 29. März,	Pfarrer Fritz Ehrensperger, Tel. 079 380 80 51
30. März bis 5. April	Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **a l l e** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 10. und 24. März, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi
Senior:innennachmittag. Mittwoch, 25. März, 14.30-17 Uhr, Thema: Rückblick und Abschied von Pfarrer Roland Durst. Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass umrahmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team Senior:innennachmittag

VORANZEIGE: Installationsgottesdienst für Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Pfarrer Hansueli Meier. Sonntag, 19. April, 14 Uhr, in der Kirche St. Blasius – anschliessend Apéro

Lupsingen:

Suppenzmittag. Montag, 2., 16. und 30. März, 12-13 Uhr, für 8 Franken pro Person. Bitte um Anmeldung bis Donnerstagabend bei Karin Engelbrecht, 061 911 92 08, für alle Altersgruppen! **Aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Gäste auf 20 Personen beschränken.**
Jassturnier. Freitag, 27. März, 14-17 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldungen jeweils bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet, 061 911 91 96 oder leo.bernet@eblcom.ch
Singnachmittag. Dienstag, 3. und 31. März, 15-17 Uhr, im Käffeli in Lupsingen. Wir singen altbekannte Lieder, Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!
Spielnachmittag. Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch „Nichtspielende" sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.

Ausstellung. Vom 3. März bis 25. Juni zeigen wir im L25 Bilder von Conny Borer aus Seewen. Vernissage: Samstag, 7. März von 15 bis 17 Uhr – die Künstlerin ist anwesend am 12. März, 16. April und 11. Juni. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die **Tauschbibliothek** benützt werden kann.

Singnachmittag im Käffeli

Dienstag, 3. und 31. März, 15-17 Uhr

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben", „Luegit vo Bärg und Tal", „Ramseiers wei go grase", „Vo Luzärn gäge Wäggis zue" etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.
Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senior:innennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu diesem Anlass laden wir Alt und Junggebliebene herzlich ein.

Mittwoch, 25. März, 14.30–17 Uhr

im Mehrzweckraum Schulhaus Eien, Ziefen

Thema: Rückblick und Abschied von Pfarrer Roland Durst

Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass umrahmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team Senior:innennachmittag

---

Familiefyyr



Reformierte Kirchgemeinde Ziefen - Lupsingen - Arboldswil

der Gottesdienst für jung bis gross

Samstag, den 21. März, um 10 Uhr

in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Nächste Familiefyyr (Familiengottesdienst): Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr

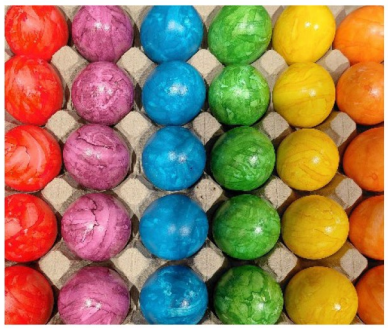
---

Wir sind bereit für Ostern…
…mit passendem Angebot und feinem Brunch.

Alles was es für Ostern braucht…

Bei uns gibt es alles, was man für und an Ostern so braucht: Tischdekoration, gefärbte Eier, Schoggi-Hasen und weitere Süssigkeiten fürs Osternest – aber auch Bestellmöglichkeiten beim Metzger und Bäcker fürs Familienessen über die Feiertage.







Der Oster-Brunch steht vor der Tür – und der nächste folgt sogleich…

Am **Sonntag, 29. März 2026** findet unser Oster-Brunch statt. Die Ausschreibung/Einladung findet Ihr gerne in dieser Dorfblatt-Ausgabe.

Als nächstes erleben wir zusammen Geschichte; am **Donnerstag, 30. April 2026** findet der erste der vier Dorfrundgänge mit Rémy Suter statt. Die DLGA betreibt eine kleine Festwirtschaft in der Hofmet-Schüüre. Wir freuen uns auf das Zusammensein!

Den **Sonntag, 31. Mai 2026** bitten wir Euch ebenso zu reservieren: An diesem Sonntag findet unser Mai-Brunch mit Grill und Open-Air-Küche statt. Man darf gespannt (und hungrig) sein.



Dr Tipp vom Preesi

Das einzig Stetige ist der Wandel – so auch bei uns.

Vielleicht habt ihr das Stelleninserat in der heutigen Ausgabe unseres Dorfblatts mit etwas Erstaunen entdeckt und euch gefragt: «Hei die Lämpä gha?»
Nein, haben wir nicht.

Sowohl wir vom Vorstand als auch unsere Mitarbeiterinnen haben die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit Cäthi Weber stets sehr geschätzt. Umso mehr bedauern wir ihren Entscheid, den nächsten Schritt zu gehen, sich weiterzubilden und beruflich neu zu orientieren. Für diesen spannenden Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und viel Erfolg.
Glücklicherweise dürfen wir noch auf Cäthis tatkräftige Unterstützung zählen. Gemeinsam treiben wir aktuell die Einführung unserer neuen Einkaufsmöglichkeiten im Selfservice voran.

Falls du selbst – oder jemand, den du kennst – Lust auf eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten Team hat, freuen wir uns sehr über eine Bewerbung.

Herzliche Grüsse
Stephan Oehler, Präsident DLGA

Prima



Veranstaltungskalender März 2026

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2026)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
01.04. (anstatt Karfreitag)	*07.00*	*Ersatzabfuhr Kehrichtabfuhr / Achtung Abfuhr vor Feiertagen ev. früher als gewohnt: bitte um 07.00 bereitstellen*	*Sammelplatz gemäss Abfallkalender*	***Voranzeige***
22.4	*07:00*	*Nächster Termin Karton/Papier*	*Gut sichtbar beim Strassenrand deponieren*	***Voranzeige***
25.4.	*10.00*	*Entosrungsraum Ghaiweg*	*Geöffnet von 10.00—11.00 Uhr*	*Voranzeige*
Vereine / Genossenschaften				
07.03.	13:00	Winterschiessen	FSG Arboldswil	Schützenhaus
12.03.	19:00	Rekrutenübung	Feuerwehr ARboldswil/Titterten	
14.03.	14:00	Generalversammlung	Seniorenverein h. Frenkental	Bretzwil
17.03.	19:30	Mannschaftsübung 2	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
28.03.	13:00	1. Schiesstag	FSG Arboldswil (Jungschützen)	Schützenhaus
Gemeinde / Verschiedenes				
08.03.		Eidg. Abstimmungstermin	Wahlbüro offen von 10.00-11.00 Uhr	Wahllokal
08.03	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
30.04.	Ab 18.30	Dorfrundgang und Maisingen	Gemeinderat, Männerchor Harmonie	Voranzeige